Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
Tel.: (040) 428 11 - 2340/ - 2029
Fax: (040) 4279 - 02100
Mail: bezirksversammlung@altona.hamburg.de

[redacted]

Sonderausschuss Science City (Sitzung 15.03.2022)

13.03.2023

Fragen zum Antrag der Fraktion GRÜNE (Drucksachen–Nr.: 21-3818)
Science City Hamburg Bahrenfeld - Bürger*innenbeteiligung intensivieren

„Die vielfältigen Entwicklungen werden erheblichen Einfluss auf die Bevölkerung in den umliegenden Stadtteilen und den Bezirk Altona haben. …Wesentliches Element dieser Meinungsbildung ist die Bürger*innenbeteiligung. … Bürger*innen kommen in den Sonderausschuss Science City Bahrenfeld, erkundigen sich nach Sachständen und erfragen vergeblich, wo und wie sie sich weiter in den Prozess einbringen können. … Die entstehende Unruhe im Stadtteil ist geprägt von dem Gefühl durch eine Welle von Veränderungen überrollt zu werden und nicht gehört zu werden.“

1. Dem hier – auszugsweise – zitierten Vorspann zum Antrag folgen zehn an den Senat und drei an das Bezirksamt gerichtete Punkte, die im Wesentlichen Absichtserklärungen enthalten, die allesamt begrüßenswert, aber so unkonkret sind, dass sie nicht abrechenbar (operationalisierbar) sind.
   Was unter den an den Senat gerichteten Punkten 1 und 9 zu verstehen ist, bedarf einer Erläuterung!

2. **Bei den Punkten 4** (Newsletter) **und 5** (Treffpunkte) **ist unklar, ob darüber der Senat oder die Zivilgesellschaft verfügt.**

Wie wichtig das zivilgesellschaftliche Engagement ist, hat die Veranstaltung von Bahrenfeld auf Trab am 1. März gezeigt: Es gibt ein großes Informations- und Mitteilungsbedürfnis, für das es bisher keinen Raum gab. Warum haben BSW und die Science City GmbH nicht längst zu einer Infoveranstaltung über den derzeitigen Stand bei der Science City eingeladen? Das Beispiel zeigt, dass die kritische Begleitung durch ein zivilgesellschaftliches Gremium notwendig ist, wenn Bürger:innen-Beteiligung ernst genommen werden soll.

3. Die Bürger:innen brauchen Instrumente, mit denen sie eigene Themen setzen können, Räumlichkeiten, in denen sie sich treffen können und Medien (Newsletter), mit denen sie sich mitteilen können. –
   Wo findet sich beides im vorgelegten Antrag?

[redacted]